



Qualitätscheck über den Tablet-PC:
Die EGA hat einen einheitlichen Test für den Ankauf von Gebrauchtwagen entwickelt und diesen auf einem Tablet-PC verfügbar gemacht.

EGA startet einheitlichen 75-Punkte-Qualitätscheck

Die Einkaufsgenossenschaft Automobile (EGA) bringt für den Zukauf von Fahrzeugen ein neues Tool an den Start. Nach Verbandsinformationen habe man einen 75-Punkte-EGA-Qualitätscheck entwickelt und diesen in Verbindung mit einem Tablet-PC für alle großen deutschen Marken verfügbar gemacht. Integriert seien bereits VW, Audi, Seat und Skoda, Mercedes, Smart, BMW, Mini sowie Opel. Der Feinschliff für Ford laufe derzeit.

Sämtliche Check-Software sei ohne Diagnoseplatz nutzbar. Genutzt werden könne das Tool beim Zukauf vom gemeinsamen EGA-Fahrzeugbestand aber auch bei Inzahlungnahmen von Kunden. „Die Werkstattmitarbeiter können unabhängig von freien Diagnoseplätzen mit dem mobilen EGA-Tester den Fehlerspeicher am Fahrzeug auslesen und den Kunden unmittelbar informieren“, betont EGA-Vorstandes Thorsten Cordes.

Zudem habe man den Upload von Fotos nochmals beschleunigt. Ferner könne jeder Nutzer über den Tablet-PC auf alle EGA-NET-Funktionen wie Original-Teilekataloge, Dokumentenmanagement, Reifenshop sowie die Fahrzeugverwaltung zugreifen.

Der mobile Qualitätscheck und Tester wird nach Verbandsangaben den EGA-Händlern je nach Variante zum Preis von 100 bis 300 Euro pro Monat angeboten – abhängig davon, welche Testermodule integriert werden. (en)

Copyright © 1998 - 2012 GW-Trends online
(Foto: EGA)